

Sehr geehrte MedienvertreterInnen, bitte beachten Sie folgende Medieninformation:

## Gemeinde rüstet sich mit kreativwirtschaftlichem Pilotprojekt für die Zukunft: In Strengberg (NÖ) entsteht der erste CoWorking Space im ländlichen Raum.

*Zersiedelung, Überalterung, leerstehende Geschäftslokale und Landflucht sind nur einige negative Trends unserer Zeit und eine große Herausforderung, vor allem für ländliche Gemeinden. In der Mostviertler Gemeinde Strengberg, entsteht als, mittlerweile mehrfach preisgekrönte, Reaktion darauf mit den vom Verein "landlebenhoch4" initiierten „PostSTUDIOS“ der **erste ländliche CoWorking Space** in NÖ und daher ein Pilotprojekt das der Niederösterreichischen und Österreichischen Kreativwirtschaft ab 2014 neue Impulse und Entfaltungsmöglichkeiten geben wird.*

**Bisher gab es solche Büroinfrastrukturangebote nur im urbanen Raum** (Wien, Linz, Klagenfurt, ...). Aktuelle Zahlen des 5. österreichischen Kreativwirtschaftsberichts zum Thema „Kreativwirtschaft als regionaler Faktor“ zeigen aber, dass auch im ländlichen Raum ein großes Potential an Kreativwirtschaftstreibenden vorhanden ist:

„In Bezug auf den Standort zeigt sich, dass nach Wien (42 %) **die meisten Unternehmen der Kreativwirtschaft in Niederösterreich ansässig sind**“ und dabei „mehr als die Hälfte der befragten Kreativwirtschaftsunternehmen in eigenen Büroräumlichkeiten arbeitet, mehr als ein Drittel von zu Hause aus, und rund 5% sind in GründerInnenzentren oder Gemeinschaftsbüros tätig.“ Außerdem: „Mehr als die Hälfte der UnternehmerInnen könnte ihre unternehmerische Tätigkeit ortsunabhängig, also unabhängig vom Unternehmensstandort ausüben.“ (Mehr: <http://www.creativwirtschaft.at/aktuelles/52143>)

**Diese Chance nutzt Strengberg weitblickend aus** und installiert in den leer stehenden Räumlichkeiten des Gemeindeamts einen innovativen CoWorking Space. Dieser bietet ab 2014 sieben fixe und zwei temporäre Arbeitsplätze inkl. Multimediaraum zur Miete an. Die monatliche Nettomiete wird dabei EUR 190,- pro Arbeitsplatz nicht überschreiten.

Vor zwei Jahren hat sich eine Gruppe örtlicher Wirtschaftstreibender zusammengetan und den Verein „landlebenhoch4“ gegründet. Ziel dieses Vereins ist es, der Abwanderung im ländlichen Raum entgegenzuwirken und dabei vor allem auf die Kreativwirtschaft, als den am stärksten wachsenden Wirtschaftszweig Österreichs, zu setzen. Diese Projektidee wurde bisher bereits vom Regionalmanagement Niederösterreich und 2012 beim Ideenwettbewerb der Dorferneuerung Niederösterreich ausgezeichnet. Es war auch Initialzündung für eine Wiederaufnahme in die aktive Phase der Dorferneuerung.

Alois Schoder (Obmann des Vereins "landlebenhoch4": "**CoWorking Spaces sind die Reaktion auf den Wandel in der Arbeitswelt**, indem sie einen Sozialraum bieten, der Gemeinschaft, Austausch und Synergien ermöglicht. Wir sind uns sicher, dass unserem Pilotprojekt in Strengberg viele weitere im ländlichen Raum folgen werden".

Mehr Informationen unter: [www.landlebenhoch4.at](http://www.landlebenhoch4.at)

Die beiliegenden Fotos sind bei Fotokennung (lt. Dateiname) im Rahmen der Berichterstattung über das Projekt honorarfrei verwendbar.

Über Ihre geschätzte Berichterstattung würden wir uns sehr freuen und stehen unter  
TEL: 0676-88-44-44 bzw. [info@landlebenhoch4.at](mailto:info@landlebenhoch4.at) für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

Mit Dank im Voraus, den besten Grüßen und der Bitte um Zusendung eines Belegexemplars oder entsprechender Links,

für den Verein landlebenhoch4  
Alois Schoder  
Obmann